

## 4. Steuerungsgruppe AgendaWieden, Kurzprotokoll

7. Juni 2006, 9 bis 11 Uhr, BV 4

### TeilnehmerInnen:

Susanne Reichard (Bezirksvorsteherin, Vorsitzende der Steuerungsgruppe), Karl Richter (BV Stv., SPÖ), Karl Timel (BV Stv., ÖVP) Elisabeth Meisel (BRin ÖVP, Vorsitzende des Umweltausschusses), Helga Riedel (Clubobfrau ÖVP, Vorsitzende des Verkehrs- und Planungsausschusses), Leopold Plasch (BR, Clubobmann SPÖ), Karin Tausz (BRin Grüne), Georg Walterskirchen (BR, FPÖ), Wilma Kochmann (BRin, SPÖ), Josef Taucher (Verein LA 21 Wien), Bettina Wanschura, Johannes Posch, Kirsten Förster (Agendabüro Wieden)

### TOP 1 Eröffnung

BVin Reichard eröffnet die vierte Agendasteuerungsgruppe.

### TOP 2 Unterschreiben der Geschäftsordnung

Die Änderungswünsche vom letzten Treffen wurden in die Geschäftsordnung eingearbeitet und diese ausgeschickt. In der nun vorliegenden Version unterschreiben die Mitglieder der Steuerungsgruppe die Geschäftsordnung.

### TOP 3 Neues von den beiden AgendaGruppen „Grünraum statt Verkehrshölle“ und „Begegnungen in Sprache“

#### AgendaGruppe „Grünraum statt Verkehrshölle“

- Ortsverhandlung am 7. April zur Umkehrung der Vorrangregelung an der Kreuzung Radeckgasse. Das Verkehrsschild wurde schon aufgestellt; die Bodenmarkierung folgt!
- Teilnahme an der wienweiten Agenda-Veranstaltung „agenda:mobil:fortschritte“ am 18. Mai mit Stadtrat Schicker und VertreterInnen der ihm zugeordneten MAs.
- Der Gürtelbeirat stimmte dem Antrag der AgendaGruppe einstimmig zu (23. Mai); d.h. der Gürtelbeirat unterstützt dieses Projekt in Zukunft.
- Am 30. Mai fand ein Arbeitstreffen mit MA 46 und BV Wieden statt, bei dem von der MA 46 die verkehrsorganisatorische Prüfung der von der AgendaGruppe gewünschten Varianten (Sperrung der Nebenfahrbahn etc.) präsentiert wurde. Aus Sicht der MA 46 ist eine Sperrung der Nebenfahrbahn aus Gründen der Verkehrssicherheit nicht möglich. Um diesen Sachverhalt inhaltlich genauer zu klären, wird es noch vor den Ferien ein Treffen mit Frau Steinbach (Kordinatorin für FußgängerInnen- und Jugendangelegenheiten bei der MA 46) geben.

#### AgendaGruppe „Begegnungen in Sprache“

- Am 22. Mai fand im Café Crossover am Kühnplatz die zweite Begegnung in Sprache statt. Auch dieser zweite Termin wurde von vielen Menschen besucht und es kamen viele Menschen miteinander ins Gespräch.
- Die Initiatorinnen des Projekts berichten, dass es sich noch schwierig gestaltet Veranstaltungsorte zu finden.
- Für einen Sommertermin sind die Sprachen französisch und deutsch geplant. Nach einer dritten Sprache wird noch gesucht. Für den Herbst sind dann noch zwei Lesungen geplant und im Dezember 2006 soll es ein Abschlussfest im Sonnensegel geben.

### TOP 4 Gruppe Elisabethplatz wird 3. Agendagruppe



Vorstellung der Projektidee durch  
Prof. Leibetseder

Die potenzielle AgendaGruppe „St. Elisabethplatz“ ist entstanden aus der BürgerInneninitiative die sich gegen die Errichtung einer Volksgarage am St. Elisabethplatz gewehrt hat. Nachdem eine Volksgarage an diesem Standort abgewendet wurde, will die Gruppe die entstandene Energie nutzen und sich konstruktiv und produktiv in die Mitgestaltung des Grätzls einbringen.

Der Schwerpunkt der Gruppenarbeit soll v.a. in der Aktivierung des künstlerischen Potentials im Grätzl liegen. Das Motto für die ersten Aktivitäten ist „Annäherung“ – gemeint ist die Annäherung der KünstlerInnen untereinander, der Galerien im Grätzl, der BewohnerInnen und KünstlerInnen. Am 15. September ist ein Volksfest am St. Elisabethplatz geplant.

#### Nachhaltigkeits-Check für die Projektidee „St. Elisabethplatz“

Bettina Wanschura stellt den Nachhaltigkeits-Check für die Gruppe „St. Elisabethplatz“ vor. Das AgendaBüro empfiehlt aus inhaltlicher und strategischer Sicht, die Gruppe „St. Elisabethplatz“ als AgendaGruppe anzuerkennen und zu unterstützen.

**>> einstimmiger Beschluss:** Das Projekt „St. Elisabethplatz“ wird als AgendaGruppe anerkannt und gefördert.

### TOP 5 AgendaWagen on tour, Grätzlforen

Die Stimmung beim AgendaWagen ist gut. Die Menschen die das Agendateam aufsuchen sind erfreut, dass es ein so niederschwelliges Angebot gibt Themen zu diskutieren oder auch einfach nur „loszuwerden“. Eine wichtige Aufgabe des Agendateams ist es dabei, zu erklären wie die Agenda funktioniert, sprich, dass im Sinne des AgendaGedankens die Menschen selbst aktiv werden müssen, um ihr Lebensumfeld zu verändern. Das AgendaTeam sammelt die Themen und Ideen aus den Gesprächen mit den BürgerInnen und präsentiert sie bei den Grätzlforen als Grundlage für die Weiterarbeit. Die Protokolle der Grätzlforen (inkl. der Liste mit den Themen und Ideen) werden an die InteressentInnen aus dem jeweiligen Grätzl geschickt.

### TOP 6 Heumühlviertelplattform

- Kettenbrückengasse: Das Netzwerk ist weiterhin sehr aktiv und arbeitet aktuell an der Logo-Entwicklung und an einem Kunstobjekt für den Gasseneingang.
- Neugassen: Hier war als Sommeraktion die Installation einer Kegelbahn angedacht (bis 1850 gab es fünf Kegelbahnen im Grätzl). Dieses Vorhaben ist wegen der hohen Kosten derzeit nicht realisierbar. Das Netzwerk arbeitet weiter am Projekt eines historischen Leitsystems. Die Geschichte der Gassen bis 1945 wurde schon aufgearbeitet

und soll im September den BewohnerInnen/ NachbarInnen bei historischen Grätzl-spaziergängen näher gebracht werden. Über diese Spaziergänge soll der Diskurs über die Nutzung des öffentlichen Raums eröffnet werden. Die Geschichte ab 1945 soll gemeinsam mit der Bevölkerung der Gassen erarbeitet werden.

- Freundgasse: Am 9. Juni findet hier auf Initiative des Österr. Dokumentationszentrums für bildnerisches Gestalten wieder das Mal- und Spielfest für Kinder statt.
- Heumühlgasse: Derzeit werden Einbauten im Straßenraum vorgenommen.
  - Reichard: Die Umbauten im Kreuzungsbereich sind wegen der dzt. laufenden Arbeiten an den Gasrohren nicht vor dem nächsten Jahr möglich (auch weil die Heumühle noch nicht fertig ist).

## **TOP 7 Leistungsüberblick der AgendaWieden**

### Verteilung der Leistungen

- 70 % Aktivierung
- 10 % Projektmanagement
- 10 % Sonstige Anfragen, Arbeit für Netzwerke
- 10 % Präsentationen, Mitwirken an LA21-Veranstaltungen, Qualitätssicherung

## **TOP 8 1. AgendaVortrag „Spielen auf der Wieden“**

Der Vortrag des Spielträumers Toni Anderfuhren (CH) zum Thema „Freiräume zum Leben – unterwegs zu nachhaltigen Lebensqualitäten im Alltag“ (19. Mai 2006) zeigte viele ansprechende praktische Beispiele auf Basis von Wiedner Spiel-Situationen.

## **TOP 9 AgendaExkursion nach Bad Blumau**

Die Wiener Delegation wurde in Bad Blumau sehr herzlich aufgenommen. Es wurde das Projekt „Weidendom“ besichtigt, das als Idee aus einer Agenda-Sitzung der Gemeinde hervorgegangen war und von vielen AkteurInnen (Vereine etc.) entwickelt und durchgeführt wurde. Der abschließende Vortrag in der Therme Blumau war dann leider eher touristischer Natur.

## **TOP 9 AgendaBüro wurde gefunden!**

Das Büro der AgendaWieden wird im Sommer in ein Erdgeschoß-Lokal in der Wiedner Hauptstraße 54a/13a übersiedeln und soll im September eröffnet werden.

## **TOP 11 Termine**

21. Juni	Fest der Nachhaltigkeit in der Diplomatischen Akademie
23. Juni	3. Heumühlbogenfest
12. September, 9 bis 11 Uhr	Steuerungsgruppentreffen
15. September, ab 14 Uhr	Volksfest am St. Elisabethplatz
7. November, 9 bis 11 Uhr	Steuerungsgruppentreffen

Wien, 16. Juni 2006, Wanschura, Posch, Förster